

Schulze, Susann

Von:
Gesendet: Dienstag, 11. Mai 2021 14:51
An: Schulze, Susann
Betreff: Fw: Fwd: Campingplatz Wiek Jugendfreizeit
Anlagen: bmv 2021 AJ Surffreizeit Wiek.doc

----- Ursprüngliche Nachricht -----
Von: Alexander Wixwat <Wix.A@gmx.de>
An: petra.harder@akag.de
Datum: 11.05.2021 10:53
Betreff: Campingplatz Wiek Jugendfreizeit

Alexander Wixwat
Alte Lindenstraße 12
06184 Kabelsketal
0170 4940938
wix.a@gmx.de

Sehr geehrte Frau Harder,

wie bereits telefonisch besprochen führe ich ehrenamtlich Jugendfreizeiten für die Adventjugend durch.

Im Sommer wollen wir wieder eine Surffreizeit in Wiek durchführen, zahlreiche Jugendliche haben sich bereits dafür angemeldet.

Leider musste ich letzte Woche vom Zeltplatzbetreiber erfahren, dass die Wiesenfläche, die wir bisher genutzt haben gesperrt wurde. Da auch der vordere Teil des Campingplatzes schon gut gebucht ist fehlt es uns jetzt an wichtigen Plätzen.

Um die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu versorgen benötigen wir ein Küchenzelt. Um uns zu gemeinsamen Morgenandachten, Abendthemen, Spielrunden und Mahlzeiten zu treffen benötigen wir unser Versammlungszelt von 8x6m. Hinzu kommen die Igluzelte der Jugendlichen sowie ein Materialhänger und Pkws, um vor Ort mobil zu sein.

Die Entscheidung, die Wiese zu sperren bringt uns in große Not. Ein Teil der Planung ist bereits abgeschlossen, ehrenamtliche Helfer sind geschult wurden, Surfmateriale wurde angeschafft und teilweise haben auch Eltern ihren Urlaubplatz ganz in der Nähe gebucht.

Einen alternativen Campingplatz zur Durchführung unsere Freizeit ist auch nicht vorhanden, ein Stehrevier mit Campingplatzanbindung, Einkaufsmöglichkeiten vor Ort, eine Busanbindung zur Anreise der Jugendlichen, all das findet man nur in Wiek.

Ich hoffe, dass der Gemeinderat uns doch noch die Möglichkeit der Durchführung unserer Freizeit in Wiek ermöglichen kann.

Vielleicht besteht ja wenigstens die Möglichkeit, das Veranstaltungszelt auf der Wiese aufzubauen oder die Fahrzeuge dort abzaparken, jeder Platzgewinn hilft uns ein Stück weiter.

Im Anhang finden Sie noch ein Schreiben unseres Jugendsekretärs.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen
Mit freundlichen Grüßen

Alexander Wixwat

Adventjugend • Koblenzer Str. 3 • 10715 Berlin

An die

Gemeindeverwaltung von Wiek
Ernst-Thälmann-Straße 37

18551 Sagard

Berlin, den 11.05.2021

Bitte um Sondergenehmigung für die Nutzung des Zeltplatzes Wiek vom 25.07.-08.08.2021

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Petra Harder,

Sehr geehrter Gemeinderat,

wie ich in Erfahrung bringen konnte, wird dem Zeltplatz Wiek die Nutzung einer Wiese zur Nutzung für den Zeltplatzbetrieb untersagt. Leider hat diese Entscheidung auch Auswirkungen für die von uns geplante Surffreizeit vom 25.07.-08.08.2021. Da nun nicht genügend Platz vorhanden ist, musste der Zeltplatz Wiek uns mitteilen, unsere Teilnehmer der von der Adventjugend geplante Surffreizeit nicht beherbergen zu können; d.h. die Surffreizeit kann in diesem Jahr nicht in Wiek stattfinden, sollten Sie an dem Beschluss festhalten, die Wiese für die Zeltplatznutzung zu sperren. Damit würde einer zehnjährigen Surffreizeittradition ein jähes Ende gesetzt werden.

Gerade in der schwierigen Zeit, die von der Coronapandemie geprägt ist, wäre das ein weiterer Nackenschlag für unsere Jugendlichen, sollte ich ihnen mitteilen müssen, dass die Surffreizeit in Wiek nicht stattfinden kann. Daher möchte ich Sie bitten, ihren Beschluss noch einmal zu überdenken und dem Zeltplatz Wiek für diesen Sommer ein Sondernutzungsrecht einzuräumen.

Die Adventjugend arbeitet als christlicher Jugendverband mit und für Kinder, Pfadfinder, Jugendliche, Studenten und junge Erwachsene. Sie ist u.a. Mitglied im Kinder- und Jugendring Sachsen. In den Ferien insbesondere im Sommer bietet die Adventjugend unterschiedliche Freizeiten an, dazu gehören auch die o.g. Freizeit in Wiek. Weitere umfangreiche Informationen erhalten Sie unter <https://bmv-events.adventjugend.de/>

Ich möchte Sie als Vertreter der Jugendorganisation herzlich darum bitten, Ihren Entschluss noch einmal zu überdenken, und uns die Durchführung der Surffreizeit zu ermöglichen.

Für Ihr Verständnis und Entgegenkommen bedanke ich mich herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Hartlapp